

Mittelbayerische

LANDKREIS REGENSBURG

Artikel vom 03.07.2013, 10:24 Uhr

„Farben-Freunde“ sind kreativ

Schüler der Bischof-Wittmann-Schule stellen ihre Werke im Foyer des Lappersdorfer Rathauses aus. Die Bilder entstanden während der therapeutischen Arbeit.



Der Chor der Schule umrahmte die Vernissage musikalisch. Foto: Mittermaier

Von Felix Mittermaier, MZ

LAPPERSDORF. Seit Jahren gibt es im Rathaus in Lappersdorf Ausstellungen der unterschiedlichsten Art. Jetzt sind „Farben-Freunde“ eingezogen. Zu sehen sind Werke von Schülern der Bischof-Wittmann-Schule, die in Lappersdorfer Schulen untergebracht sind. Die Besucher waren von der Qualität der Bilder positiv überrascht.

An der Mittelschule in Lappersdorf sind zwei Partnerklassen sowie eine Heilpädagogische Tagesstätte untergebracht. Ergänzt wird dies durch eine Partnerklasse im 1. Schuljahr in der Grundschule Hainsacker. Adelgunde Stubenrauch, Ergotherapeutin, Traumapädagogin und Künstlerin erklärte bei der Eröffnung, dass in diesen „ausgelagerten Klassen“ Therapien schwierig durchführbar sind. Trotzdem gebe es Einzel- und Gruppentherapien.

Die Ausstellung zeigt Bilder der Schüler, die im Zuge der therapeutischen Arbeit mit Unterstützung von Stubenrauch entstanden. Die Umsetzung sei aber durch die Schüler erfolgt, und dies erstaunlich gut. Malen sei ein Teil der therapeutischen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen der Schule. Man wolle mit dieser Ausstellung im Rathaus die Bürger teilhaben lassen an der bildnerischen Welt der Schüler. Malen, so Stubenrauch, trage neben anderem, die Kreativität fördernden Angeboten dazu bei,

das Selbstbewusstsein zu stärken.

Malen diene auch der Entfaltung der Persönlichkeit und trage zur Förderung des Lernverhaltens bei. Letztlich helfe die umfangreiche therapeutische Arbeit dabei, Behinderte möglichst nahe an ein normales Leben heranzuführen.

Ludwig Faltermeier, Rektor der Schule, bedankte sich bei Stubenrauch für ihre Arbeit und die Vorstellung der Ausstellung mit einem Blumenstrauß. Bürgermeister Erich Dollinger fest, dass Ausstellungen aus dem Rathaus-Foyer nicht mehr wegzudenken seien. Für den musikalischen Rahmen sorgte ein Chor der Schule, der dafür viel Applaus erhielt. Zur Eröffnung kamen auch die beiden Schulleiterinnen Maria Kehrer-Leierseder und Christine Baier-Denk.

URL: <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10070&lid=0&cid=0&tid=0&pk=934020>